

RSV Gutach gewinnt den Curt-Liebich-Vereinspokal in heimischer Halle

am 20. Oktober 2024



Die Gutacherin Jule Roschak ist stolz auf ihren Pokal für den geringsten Punktabzug

Zum alljährlichen Wettbewerb um die begehrten Curt-Liebich-Pokale kamen am letzten Sonntag bei schönstem Sonnenschein sieben Vereine in der Gutacher Liebich-Sporthalle zusammen. Bei den 60 Starts waren am Morgen die jüngsten Kunstradsportlerinnen und -sportler auf der Fahrfläche. Daher saßen am Vormittag viele Familien und Freunde auf der Zuschauerbank zum Daumendrücken. Am Nachmittag waren die Älteren und auch Einrad-Mannschaften aus Rheinstetten am Start.

Große Freude herrschte beim RSV Gutach über den Sieg des Vereinspokals. In der Summe der besten sechs Ergebnisse (420,79) gewann der RSV Gutach vor allem dank der Juniorinnen. Leonie Moser (78,67), Mercedes Reinert (63,33) und Nele Schillinger (62,73) packten ihre ausgefahrenen Punkte auf die guten Ergebnisse der Schüler-Kategorie drauf. Caroline Wurth gab ein kleines Comeback als Einer-Fahrerin in der Elite und steuerte 103,19 Punkte für die Gesamtwertung dazu. RMSV Orsingen (273,80) stand auf dem zweiten Platz, Concordia Prechtal (252,93), RSV Fischerbach (202,91), RV Germania Herrenzimmern (150,25), RSV Rüppur (96,14) und RKV Rheinstetten 48,80 lagen dahinter.

Den Schüler-Pokal gewann der RV Concordia Prechtal mit 192,76 Punkten eindeutig. In dieses Ergebnis flossen die besten vier Ergebnisse der U15-Sportlerinnen und -Sportler. Der RSV Gutach lag mit 175,67 auf dem zweiten Rang. Für dieses starke Ergebnis kämpften Lea Oehler (77,73), Jule Lehmann (35,14), Nora Deißler (32,25) und Clara Schrempp (30,55). Der RSV Fischerbach stand auf dem dritten und RMSV Orsingen auf dem vierten Rang.

Eine fabelhafte Kür zauberte die siebenjährige Gutacherin Jule Roschak auf die Fahrfläche. 94,23 Prozent ihrer aufgestellten 27,40 Punkte konnte sie ausfahren. Freudestrahlend nahm sie den „E-Werk Mittelbaden“ Glaspokal für den prozentual geringsten Punktabzug entgegen. Bei den U9-Schülerinnen platzierte sie sich mit ausgefahrenen 25,82 Punkten auf dem dritten Rang. Lieke Rosmolen fuhr mit 13,88 Punkten auf den siebten Platz und die sechsjährige Matilda Seeger war zum ersten Mal bei einem Wettkampf und wurde zwölfte (9,82). Amelie Wöhrle fuhr mit 25,79 Punkten auf den siebten Rang in der U11.

Gerade die jüngsten Gutacher Sportlerinnen stellten neue persönliche Bestleistungen auf und präsentierten sich in Bestform. Am Ende waren nicht nur die Akteure glücklich über den Verlauf, auch die RSV-Vorstandschaft war froh über die große Besucherschar.

Karin Wurth



Ganz oben stehen die Kunstradsportlerinnen vom RSV Gutach und freuen sich über den Vereinspokal.